

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratskeller des Rathauses Kirchberg vom 15. November 2023

A n w e s e n d:

Unter dem Vorsitz
von Stadtbürgermeister Werner Wöllstein

Manfred Kahl	1. Beigeordneter
Katharina Monteith	3. Beigeordnete
Hans-Dieter Aßmann	Ratsmitglied
Linda Kemmer	Ratsmitglied
Ernst-Ludwig Klein	Ratsmitglied
Johannes Elter	Ratsmitglied
Christian Lauer	Ratsmitglied
Eric Müller	Ratsmitglied
Horst Reuther	Ratsmitglied
Udo Schreiber	Ratsmitglied
Angelika Schwaab	Ratsmitglied
Jürgen Tappe	Ratsmitglied
Dr. Jochen Wagner	Ratsmitglied
Guido Weber	Ratsmitglied
Peter Weber	Ratsmitglied
Axel Weirich	Ratsmitglied
Sascha Wieß	Ratsmitglied
Rudolf Windolph	Ratsmitglied

Es fehlte(n):

Andreas Benke	2. Beigeordneter
Roberto Iannitelli	Ratsmitglied
Hans-Peter Kemmer	Ratsmitglied
David Sindhu	Ratsmitglied
Harald Wüllenweber	Ratsmitglied

Ferner anwesend:

Revierleiter Helmut Michel zu den TOP 3 und 4

Von der Verwaltung anwesend:

Verwaltungsrat Alwin Reuter als Schriftführer

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Stadtrat ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Auf Antrag des Vorsitzenden wurde ein neuer TOP 11 „Vergabe von Elektroarbeiten für die

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Simmerner-, Dickensieder-, Kappeler- und Oberstraße“ einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Der bisherige Punkt 11 „Mitteilungen, Anfragen, Wünsche und Anregungen“ wurde zu Punkt 12.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Werner Wöllstein erteilte der anwesenden Einwohnerschaft die Möglichkeit, Fragen an ihn und den Rat zu richten. Es gab jedoch keine Wortmeldungen.

TOP 2: Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.10.2023

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12. Oktober 2023 wurden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Stadtbürgermeister Wöllstein den zuständigen Revierleiter Helmut Michel. Revierleiter Michel begann seine Ausführungen mit einem Jahresrückblick 2023. Er berichtete von den durchgeführten Wegebaumaßnahmen, der aktuellen Borkenkäferproblematik und der Entwicklung auf dem Holzmarkt. Die Borkenkäfersituation ist nach wie vor nicht entspannt. Das Borkenkäferholz drückt auf den Markt und führt neben der niedrigen Nachfrage auf dem Baumarkt zu sinkenden Holzpreisen. Der Brennholzmarkt entwickelte sich hingegen in die andere Richtung. Die Nachfrage war so hoch, dass jedem Brennholzwerber nur 3,5 Raummeter zugesprochen werden konnten. Unter dem Strich erwartet er für das ablaufende Forstwirtschaftsjahr ein verbessertes Jahresergebnis. Die Planvorgabe mit einem Defizit von 9.300 € wandelt sich voraussichtlich in einen Überschuss von ca. 70.000 €.

Für das Jahr 2024 erwartet man bei Nettoerträgen von 116.750 € und Nettoaufwendungen von 93.450 € einen Überschuss von 23.300 €. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass der Plan eine Zuwendung des Bundes aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ in Höhe von 27.550 € beinhaltet. Das Plansoll beim Holzschlag liegt bei 835 fm. Auf Kahlflächen einer vom Borkenkäfer stark betroffenen Tannenart sind Aufforstungsarbeiten vorgesehen, die mit 16.900 € gefördert werden. Nach kurzer Beratung stimmte der Stadtrat dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan zu. Maßnahmen, für die ein Zuschuss des Landes vorgesehen ist, dürfen erst begonnen werden, wenn die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn vorliegt oder die Zuweisung bewilligt wurde.

(Einstimmiger Beschluss)

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Brennholz an private Brennholzzelbstwerber ab 2023/2024

Revierleiter Michel und der Stadtbürgermeister mit den Beigeordneten haben sich im Vorfeld darauf verständigt die Brennholzpreise nach Möglichkeit nicht anzuheben. Im Staatsforst erfolgt hingegen eine moderate Erhöhung. Mischpolter sollten lt. Michel in diesem Jahr nicht mehr angeboten werden. Seine Preisvorstellungen liegen bei den Baumarten Buche und Eiche zwischen 48 € und 50 €/Raummeter, der Baumart Birke zwischen 43 € und 45 €/Raummeter, den Baumarten Aspe und Erle bei 38 €/Raummeter und Nadelhölzern bei 35 €/Raummeter. Die Abgabemenge je Brennholzwerber soll im Stadtwald auf 5 Raummeter begrenzt sein und eine

Abgabe auch nur an Haushalte der Stadt erfolgen. Nach eingehender Beratung folgte der Stadtrat diesen Vorschlägen. Man beschloss keine Mischpolter anzubieten und die Preise wie folgt festzulegen: Buche und Eiche 48 €, Birke 43 €, Aspe und Erle 38 € und Nadelholz 35 €.
(Einstimmiger Beschluss)

TOP 5: Vergabe von Ingenieurleistungen für den Neubau der kath. Kindertagesstätte in Kirchberg

a) Fachplanung TGA (Technische Gebäudeausrüstung)

Die Stadt Kirchberg plant den Neubau des katholischen Kindergartens neben dem Kindergarten im Gänsacker.

Hierfür wurde durch die HS-Gesellschaft aus Mainz, in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb am 02.08.2023 eine europaweite Ausschreibung veröffentlicht mit Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung bis zum 06.09.2023.

Bewerbungen (1. Stufe):

Bis zum 06.09.2023 lagen vier Bewerbungen vor.

- Zusammenstellung der berücksichtigten Bewerber

1. Ing. Büro für techn. Gebäudeausrüstung Koller, Salmtal
2. mplan, Simmern
3. Fplaner, Limburg an der Lahn
4. Will Engineering, Montabaur

- Zusammenstellung der nicht berücksichtigten Bewerber

- keine -

Am 13.09.2023 wurden die berücksichtigten Bewerber aufgefordert ein Angebot abzugeben und dieses am 17.10.2023 zu präsentieren.

Präsentation (2.Stufe)

Nach der Präsentation der Bewerber vor einem Bewertungsgremium des Kita-Bezirks Kappel/Kirchberg am 17.10.2023 wurden die Bewerber aufgefordert ein finales Angebot bis zum 26.10.2023 abzugeben.

Auswertung:

Bieterreihenfolge nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote durch Herrn Hesse von HS-Gesellschaft für Projektsteuerung & Baumanagement mbH, Mainz.

Der Bewerber Will hat kein finales Angebot abgegeben und am 23.10.2023 die Teilnahme abgesagt.

1. Bieterin mplan, Simmern	131.611,07 €
2. Bieterin	149.417,61 €
3. Bieterin	150.354,74 €

Empfehlung:

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlug vor, den Auftrag der Ingenieurleistung TGA an die gesamtgünstigste Bieterin mplan aus Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 131.611,07 € zu vergeben.

Da im Zuge dieser Leistungen ein Förderantrag gestellt wird, soll die Leistung in 3 Stufen beauftragt werden (Stufe 1 gem. HOAI LP 1-3, Stufe 2 – LP 4, Stufe 3 – LP 5-9). Zunächst soll

nur der Auftrag für die 1. Stufe erteilt werden. Die Auftragserteilung für die weiteren Schritte soll erfolgen sobald der Förderantrag bewilligt wurde.

Um vor der weiteren Auftragserteilung nicht jeweils einen erneuten Beschluss herbeiführen zu müssen, soll die Beschlussfassung die Gesamtsumme umfassen. Die Verwaltung wird daher jetzt schon ermächtigt, den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für die Stufen 2 und 3 später zu erteilen.

Der Stadtrat beschloss nach kurzer Beratung, den Auftrag der Ingenieurleistung TGA an die gesamtgünstigste Bieterin mplan aus Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 131.611,07 € zu vergeben.

(Einstimmiger Beschluss)

b) Tragwerksplanung (Statik)

Die Stadt Kirchberg plant den Neubau des katholischen Kindergartens neben dem Kindergarten im Gänsacker.

Hierfür wurde durch die HS-Gesellschaft aus Mainz, in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb am 01.08.2023 eine europaweite Ausschreibung veröffentlicht mit Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung bis zum 06.09.2023.

Bewerbungen (1. Stufe):

Bis zum 06.09.2023 lagen acht Bewerbungen vor. Diese wurden nach einem Punktekriterium bewertet mit folgendem Ergebnis:

- Zusammenstellung der berücksichtigten Bewerber

1. Weber Ing., Homburg
2. Ingenieurbüro Pyttlik + Bormann, Grevenmacher
3. Brämer & Reihnsner Part GembH, Wittlich
4. BORAPA Ingenieurgesellschaft mbH, Kaiserslautern
5. Ingenieurbüro Hopp & Link, Simmern

- Zusammenstellung der nicht berücksichtigten Bewerber

6. R&P Ruffert Ing. Gesellschaft, Limburg
7. Ingenieurgesellschaft Dr. Siekmann + Partner, Simmern
8. zigmo engineering GmbH, Frankenthal

Am 13.09.2023 wurden die berücksichtigten Bewerber aufgefordert bis zum 22.10.2023 ein Angebot abzugeben und dieses am 24.10.2023 zu präsentieren. Der Bewerber Pyttlik & Bormann hat am 24.10.2023 kurzfristig seine Teilnahme am Präsentationstermin und am weiteren Verfahren abgesagt.

Präsentation (2.Stufe)

Nach der Präsentation der Bewerber vor einem Bewertungsgremium des Kita-Bezirks Kappel/Kirchberg am 24.10.2023 wurden die Bewerber aufgefordert ein finales Angebot abzugeben.

Auswertung:

Bieterreihenfolge mit Punktevergabe nach technischer und rechnerischer Prüfung der Angebote durch Herrn Hesse von HS-Gesellschaft für Projektsteuerung & Baumanagement mbH, Mainz.

1. Bieterin Hopp & Link, Simmern	463,45 Punkte	131.611,07 €
2. Bieterin	380,69 Punkte	
3. Bieterin	356,96 Punkte	
4. Bieterin	349,78 Punkte	

Empfehlung:

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchberg schlug vor, den Auftrag der Ingenieurleistung Tragwerksplanung an die gesamtgünstigste Bieterin Hopp & Link aus Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 55.369,18 € zu vergeben.

Da im Zuge dieser Leistungen ein Förderantrag gestellt wird, soll die Leistung in 3 Stufen beauftragt werden (Stufe 1 gem. HOAI LP 1-3, Stufe 2 – LP 4, Stufe 3 – LP 5-9). Zunächst soll nur der Auftrag für die 1. Stufe erteilt werden. Die Auftragserteilung für die weiteren Schritte soll erfolgen sobald der Förderantrag bewilligt wurde.

Um vor der weiteren Auftragserteilung nicht jeweils einen erneuten Beschluss herbeiführen zu müssen, soll die Beschlussfassung die Gesamtsumme umfassen. Die Verwaltung wird daher jetzt schon ermächtigt, den Auftrag gemäß dem vorliegenden Angebot für die Stufen 2 und 3 später zu erteilen.

Der Stadtrat beschloss nach kurzer Beratung, den Auftrag der Ingenieurleistung Tragwerksplanung an die gesamtgünstigste Bieterin Hopp & Link aus Simmern gemäß ihres Angebotes in Höhe von 55.369,18 € zu vergeben.

(Einstimmiger Beschluss)

TOP 6: Bestätigung einer Eilentscheidung – Sanierung Hauptstraße zur Behebung der bestehenden Unfallgefahren

Zur Behebung der Unfallgefahr in der Hauptstraße wurden drei Fachfirmen um eine Angebotsabgabe gebeten. Zum festgesetzten Abgabetermin am 26.09.2023 lagen rechtzeitig zwei Angebote vor, die nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung folgendes Ergebnis brachten:

Bieter	Preis
Fa. Kinsvater Bau	22.922,47 EUR
2	24.137,56 EUR
3	Kein Angebot erhalten

Die Arbeiten sollten schnellstmöglich, noch bei entsprechender Witterung, ausgeführt werden. Aufgrund der Dringlichkeit konnte die Vergabe nicht ohne Nachteil für die Stadt bis zur nächsten Stadtratsitzung aufgeschoben werden. Daher stimmte der Stadtbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung gemäß § 48 GemO der Auftragsvergabe an die Fa. Kinsvater Bau zur Angebotssumme von 22.922,47 € zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind vorhanden.

Der Stadtrat bestätigte die vom Stadtbürgermeister und den Beigeordneten getroffene Eilentscheidung zur Auftragsvergabe an die Fa. Kinsvater Bau zur Angebotssumme von 22.922,47 €.

(Beschlossen bei 1 Enthaltung)

TOP 7: Antrag der Jugendfeuerwehr Löschzug Kirchberg auf einen Zuschuss

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein berichtete vom Antrag der Jugendfeuerwehr. Er zitierte aus dem Antrag, wie wichtig die Nachwuchsförderung auch im Ehrenamt der freiwilligen Feuerwehr sei, was sich aktuell im Löschzug Kirchberg zeige. Aus der im Januar 2001 gegründeten Jugendfeuerwehr stehen beim Löschzug Kirchberg fast 20 ehemalige Jugendfeuerwehrmitglieder aktiv im Feuerwehrdienst. Um auch in Zukunft weiterhin so gut aufgestellt sein zu können,

benötigt man nicht nur ein sehr gutes Team an Jugendwarten und Betreuern, sondern auch motivierte Kinder und Jugendliche. Um weitere Kinder für die Jugendfeuerwehr begeistern zu können ist ein guter Außenauftritt der Jugendfeuerwehr, z. B. bei Stadtfesten und Schulveranstaltungen, unabdingbar. Hierzu zählen unter anderem Spiele, Werbeartikel sowie ein Pavillon um auch bei schlechtem Wetter oder starker Sonneneinstrahlung gerüstet zu sein. Bereits vorhandene Spiele haben in 20 Jahren Jugendfeuerwehr gut ihren Dienst geleistet und müssen daher neu aufbereitet werden. Ideen für neue Spiele sind vorhanden, dazu erfordert es allerdings an Material, um diese selbst bauen zu können. Das Team der Jugendfeuerwehr besteht zur Zeit aus zwei Jugendwarten und drei Betreuer/innen, welche sich mit Leidenschaft um die Ausbildung von 19 Jungs und Mädels kümmern. Eine Förderung durch die Stadt wäre eine Investition für die Allgemeinheit und eine Unterstützung für die Retter von Morgen.

Die im Antrag aufgeführten Kosten für ein Jugendfeuerwehripavillon, eine Jugendfeuerwehrfahne mit Ortsnamen und Baumaterial für Spiele belaufen sich auf zusammen 3.000 €. Nach kurzer Beratung war man im Stadtrat einhellig der Meinung, dass die Jugendfeuerwehr eine Unterstützung ihrer Arbeit verdient hat. Man beschloss daher einen Zuschuss an die Jugendfeuerwehr in Höhe der im Raum stehenden Kosten von 3.000 €.

(Einstimmiger Beschluss)

TOP 8: Antrag der Flüchtlingshilfe Kirchberg e.V. auf Mietkostenzuschuss Cafémosaik für 2024

Die Flüchtlingshilfe Kirchberg e.V. hat einen monatlichen Zuschuss zu den Mietkosten der Begegnungsstätte „Cafémosaik“ in Höhe von 200 €/mtl. für das Jahr 2024 beantragt. Die monatlichen Mietkosten für die Räumlichkeiten belaufen sich auf 700 € und können nur durch Zuschüsse und Spenden finanziert werden. Auch in den vergangenen Jahren hat die Stadt die Einrichtung mit entsprechenden Zuschüssen bedacht. Nach kurzer Beratung beschloss der Stadtrat, die Förderung auch im kommenden Jahr 2024 fortzuführen und den Verein weiterhin mit einem monatlichen Mietkostenzuschuss von 200 € zu unterstützen.

(Einstimmiger Beschluss)

Ratsmitglied Axel Weirich nahm gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Er hatte im Zuhörerraum Platz genommen.

TOP 9: Annahme von Eigenleistungen

Für den Einbau von Bodentrampolinen auf den städtischen Spielplätzen „Auf der Schied“ und „Im Weizenborn“ wurden seitens der Kirchberger Bürger insgesamt 25 Stunden in Eigenleistung erbracht. Die Eigenleistung ist mit 225,00 € zu bewerten. Der Stadtrat beschloss die Annahme der Eigenleistung.

(Einstimmiger Beschluss)

TOP 10: Annahme von Spenden

Herr Attila Uglik, wohnhaft Hauptstr. 25 in 55481 Kirchberg, spendet der Stadt den Betrag von *300,00 €. Die Spende ist zweckgebunden für die Neupflanzung eines Baumes in den städtischen Grünanlagen. Der Stadtrat beschloss die Annahme der Geldspende.

(Einstimmiger Beschluss)

Die Westenergie AG, Opernplatz 1 in 45128 Essen, hat der Stadt Kirchberg den Betrag von *2.000,00 € in Aussicht gestellt. Das Sponsoring ist zweckgebunden zur Neuanschaffung von zwei Bodentrampolinen für die städtischen Kinderspielplätze. Vermittelt wurde das Sponsoring von dem Mitarbeiter vor Ort, Herrn Florian Schmidt. Die Westenergie AG nutzt diese Maßnahme für ihre Öffentlichkeitsarbeit. Der Stadtrat beschloss die Annahme des Sponsorings. (Einstimmiger Beschluss)

TOP 11: Vergabe von Elektroarbeiten für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Simmerner-, Dickenschieder-, Kappeler- und Oberstraße

Die Stadt Kirchberg beabsichtigt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Im ersten Schritt sollen die Leuchten in der Simmerner-, Dickenschieder-, Kappeler-, und Oberstraße umgerüstet werden. Es handelt sich hierbei um insgesamt 93 Leuchten, der Firma Rechlaternen, Modell Bordeaux. Die benötigten Umrüstsätze wurden bei der Firma Rechlaternen GmbH in Neuwied unter Einhaltung der Vergabevorschriften zu einem Preis von 23.794,05 € bestellt. Die Umrüstsätze werden bauseitig gestellt.

Die Elektroarbeiten für die Umrüstung wurden durch den Fachbereich Bauen- und Umwelt vorbereitet und anschließend durch die zentrale Vergabestelle öffentlich ausgeschrieben.

Im Wege der öffentlichen Ausschreibung hat eine Fachfirma termingerecht zum Submissionstermin am 08.11.2023 über die elektronische Vergabepattform „Subreport“ ein Angebot eingereicht.

Nr.	Bieter	Vor Wertung	Nach Wertung (inkl. Nachlass)	Nachlass	Brutto	%
1	Elektro Franzen, Inh. Arnold & Berg GmbH, Simmerner Straße 24, 55481 Kirchberg	36.352,12 €	-	-	36.352,12 €	100,00 %

Die inhaltliche und formale Prüfung des Angebotes, sowie die Bieterreignung erfolgte durch die zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeinde Kirchberg. Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung des Angebotes erfolgte durch den Fachbereich Bauen- und Umwelt. Auffällige Abweichungen im Einzelpreis verschiedener Positionen, die größeren Einfluss auf den Gesamtpreis haben, wurden nicht festgestellt. Die Angemessenheitsprüfung gab keinen Anlass zur Vermutung, dass der angebotene Gesamtpreis unangemessen niedrig ist oder in einem Missverhältnis zur Leistung steht.

Nach Auswertung des Leistungsverzeichnisses lag der Angebotspreis bei 36.352,12 €. Der angebotene Preis passt zur Kostenschätzung der Verwaltung, die bei 35.235,90 € lag.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag nach den vorliegenden Angebotsunterlagen an die Firma Elektro Franzen, Inh. Arnold & Berg GmbH, Simmerner Str. 24, 55481 Kirchberg, mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 36.352,12 € zu vergeben.

In der Beratung wurde die Frage aufgeworfen, ob die bestellten Umrüstsätze auch die seinerzeit beschlossene Nachtabsenkung ermöglichen. Dies konnte nicht ohne Weiteres beantwortet werden. Stadtbürgermeister Wöllstein sagte aber zu, dies zu überprüfen. Falls notwendig wird er die vom Stadtrat beschlossene Anforderung unverzüglich an die Verwaltung weiter geben. Der

Stadtrat beschloss anschließend den Auftrag entsprechend den vorliegenden Angebotsunterlagen an die Firma Elektro Franzen, Inh. Arnold & Berg GmbH, Simmerner Str. 24, 55481 Kirchberg, zu einem Angebotspreis von 36.352,12 € (brutto) zu vergeben.
(Beschlossen bei 1 Enthaltung)

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes bat Ratsmitglied Axel Weirich im Namen der SPD-Fraktion ausdrücklich darum, dass die Frage nach der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Beauftragung eines Fachplaners für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung bis zur nächsten Stadtratssitzung durch die Verantwortlichen geklärt wird.

TOP 12: Mitteilungen, Anfragen, Wünsche und Anregungen

a) Modellvorhaben Innenstadt-Impulse

Stadtbürgermeister Werner Wöllstein informierte über den Zuwendungsbescheid über 93.000 € aus dem Modellvorhaben Innenstadt-Impulse.

b) Baumfällungen wegen Kanalsanierung am Schulzentrum

Der Vorsitzende unterrichtete kurz über den Sachstand.

d) Straßenbeleuchtung „Vorderer Wolf“

Ratsmitglied Sascha Wieß fragte erneut nach, warum die neuen Straßenlaternen im Baugebiet nun doch schon beschichtet und nicht nur verzinkt sind, wie ursprünglich beschlossen. Stadtbürgermeister Wöllstein wird hierüber in der nächsten Stadtratsitzung informieren.

Werner Wöllstein
Stadtbürgermeister

Alwin Reuter
Schriftführer